

# Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Das Vereinsjahr begann am 27. Januar 2017, mit der 117. Generalversammlung im Restaurant Bahnhof in Beringen. Erfreulicherweise durften wir sechs neue Mitglieder begrüßen, die auch einstimmig bei uns aufgenommen wurden. Herzlich Willkommen sind Lars Lüthi aus Neuhausen, Mario Johnny Marullo aus Thayngen, Brigitte Muhl aus Schaffhausen, Michele Pizzillo aus Diessenhofen, Reto Specht aus Schlatt und Urs Vogelsanger aus Schleithem bei uns beim VMC Rheinfall/Neuhausen. Einige von ihnen haben bereits sehr fleissig mitgemacht, was mich sehr freut.

Das Jahresprogramm begann am 4. März mit der Ausfahrt nach Ramsen – Kaltenbach. Danach kam das erste high light, das Trainingslager in Fratta Terme in Italien vom 12. März bis 18. März. Mit dabei waren Adrian Wyler, Adriano Apicella, Biagio Longhitano, Helmut Fröhlich, Jürg Merk, Roberto Ferritto, Stefan Selbert, Stephan Hochstrasser und Tomas Stahel. Es war wie immer eine gute Stimmung und Kammeradschaft und hat wieder einmal richtig Spass gemacht

Die erste Morgentour folgte dann am 2. April mit der Tour Dickihof – Buch (SH). Die Osterwanderung an den Schluchsee, führten wir am Ostermontag den 17. April durch. Am 22. April kamen wir in den Genuss einer Geburtstagstour, geführt von unserem Geburtstagskind Biagio Longhitano. Vielen Dank Biagio. Eine Überraschungstour fand dann am 29. April statt.

Das erste Clubrennen veranstalteten wir am 6. Mai in Truttikon. Leider auf einer neuen Strecke und zwar Truttikon - Langenmoos – Truttikon, die wir ab diesem Jahr, jeweils zwei mal, bewältigen müssen. Wir mussten eine neue Strecke wählen, weil auf der alten in Basadingen Verkehrsberuigungen ein gebaut wurden und es zu gefährlich geworden wäre, mit 60 Sachen durch Basadingen, ohne Absperrung, zu fliegen. Gewonnen wurde diese erste Austragung von Adrian Wyler, mit einer Zeit von 20:47 Min. Am 17. Mai folgte die erste Abendtour nach Riedern – Beringen. Die erste Tagestour war am 21. Mai mit dem Bikerennen in Waldhaus. Mit der Säntis Classic am 28. Mai stand die nächste Tagestour auf dem Programm.

Die nächste Tagestour fand am 10. Juni statt und zwar ging es nach Steinatal – Ewattingen – Bonndorf. Dann kam die Tour de Suisse nach Schaffhausen, wo wir uns am 17. und 18. Juni als Streckenposten zur Verfügung stellten. Danke allen die dabei waren, denn es gab einen schönen Betrag in die Vereinskasse. Das zweite Clubrennen fand am 24. Juni in Schlatt, bei der Familie Brauchli statt, mit dem Bergrennen hinauf zum Wildensbucher Aussichtsturm. Der Sieger hiess fast wie immer Adrian Wyler, mit einer Zeit von 10:31 Min. Die nächste Tagestour folgte gleich am 25. Juni mit dem MTB Hegaumarathon in Singen.

Eine weitere Tagestour fand am 8. Juli statt mit der Fahrt an den Schluchsee. Am 12. Juli trafen wir uns zum Postenstehen im Herblingertal beim Abendrennen. Dann kam der 15. Juli mit der Tagestour auf den Feldberg mit den Bikes. Die nächste Tagestour folgte bereits am 22. Juli mit der Fahrt nach Bad Dürnheim.

Das erste Datum im August war der 2. mit dem zweiten mal Postenstehen im Herblingertal. Kurz darauf es war der 5. August folgte das dritte Clubrennen in

Marthalen auf der Elliker Runde. Gewonnen wurde das Zeitfahren von Adrian Wyler, mit der Zeit von 24:22 Min. Die nächste Tagestour ins Donautal – Schwäbische Alb folgte am 12. August. Die Tagestour durch das Wasserburgertal nach Emmingen, stand am 19. August auf dem Programm. Bereits sieben Tage später es war der 26. August, begaben wir uns durch das Tösstal hinauf auf den Sternenberg, als nächste Tagestour.

Der nächste Höhepunkt der Saison war die zweitägige Tour ins Elsass am 2. und 3. September organisiert von Adrian Wyler. Bei leider nicht sehr guten Wetter Bedingungen, waren doch Adrian Wyler, Mauro Pfister, Biagio Longhitano, Lars Lüthi, Johnny Marullo, Stephan Heusser, Michele Pizzillo und Richard Weinberner mit dabei. Die gute Laune konnte auch das Wetter, denke ich, nicht verderben. Danach stand die Bodensee Rundfahrt als Tagestour, am 9. September auf dem Programm. Das letzte Clubrennen fand am 16. September, mit der Fahrt auf den Schienerberg statt. In Abwesenheit von Adrian der krank war, durften wir einen neuen Gewinner ehren, sogar ein Neumitglied. In einer Zeit von 13:07 erreichte Johnny Marullo, den Bergpreis beim Schienerberg am schnellsten. Die letzte Tagestour führte uns am 23. September nach Fürstenberg – Achdorf – Ewattingen. Der letzte spezielle Termin im September war der 30. da fand nämlich eine neue Tour statt. Mit dem berühmten Namen „Nove Colli“ (neun Hügel) führte sie über 2000 Höhenmeter in unserer Region. Eine Interessante Tour die wir, meiner Meinung nach, auch nächstes Jahr wieder in das Programm aufnehmen sollten.

Im Monat Oktober ist eigentlich nur noch die letzte Tour zu erwähnen. Die uns nach einer Runde, am 28. Oktober, in die Traube bei Rudolfingen führte, wo wir zu einem Imbiss offeriert vom Verein eingeladen wurden.

Neurdings haben wir auch im Dezember einen Termin und zwar am 3. Vom OK Steiner Stadtlauf wurden wir angefragt, die Läufer auf dem Bike zu begleiten. Als Führungsfahrzeug, Besenwagen und Patroulienfahrzeug der Läuferfelder, wurden wir eingeteilt. Bei schlechten Wetter Bedingungen, Kälte und Regen, war es auch für uns nicht einfach. Aber es hat alles geklappt, wurden auch vom OK gelobt und schon für nächstes wieder angefragt. Vielen Dank allen für den Einsatz.

Das wäre mein Jahresbericht mit den speziellen Anlässen 2017. Natürlich kommen noch die normalen Morgen-, Mittag- und Abendtouren dazu, aber die ich nun nicht noch speziell erwähnen möchte. Nun bleibt mir nur noch eins, Euch zu danken für Euer mitmachen bei unseren Aktivitäten und wünsche allen, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Jürg